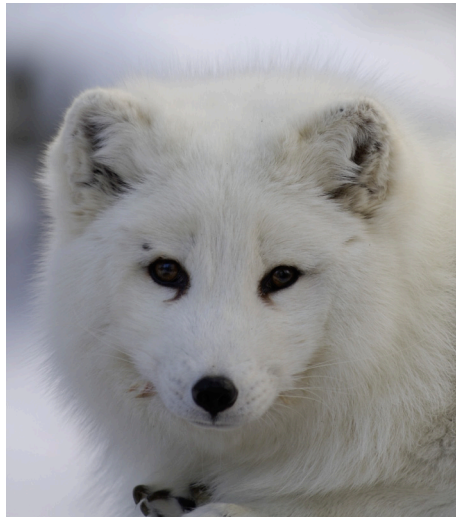


Perfekt an Hitze oder Kälte angepasst! Was nun?

NEUER SCHULKURS!

Tiere im Klimawandel



Schulkurs: Tiere im Klimawandel

Was?

Tiere haben sich im Laufe ihrer langen Entwicklung perfekt an das Klima ihres Lebensraums angepasst, sie sind Überlebenskünstler: In den kalten Polarzonen kann der Eisfuchs, eingerollt zu einer Fellkugel dem eisigen Blizzard stundenlang trotzen. Umgekehrt fühlt sich der Nashornleguan bei 40°C am wohlsten.

In den kalten und gemässigten Breiten haben Tiere verschiedene Strategien entwickelt, um den Winter zu überleben. Ob Winterpelz, Winterschlaf oder Kältestarre, alles dient dazu, die Zeit der Kälte und des Hungers zu überstehen. Im Gegensatz dazu gibt es Tiere, wie Schlange, Krokodil, Schildkröte, oder Leguane - sie alle brauchen die Wärme und können keine Kälte ertragen.

Nun wird es auf der Erde immer wärmer - braucht der Moschusochsen ein dünneres Fell? Oder hat er im länger andauernden Sommer mehr zu fressen und daher mehr Reserven für den Winter? Kann es dem Nashornleguan auch einmal zu heiss werden?

In unseren Kursen erforschen wir, wie es verschiedenen Tieren geht, wenn sich das Klima weiter erwärmt. Anhand von Anschauungsmaterial erfahren die Kinder, wie gut Tiere angepasst sein können (je nach Wahl z.B. die Kälte, den Winter oder die Wärme). Mit ausgedehnten Tierbeobachtungen, erkunden wir die Situation für ausgewählte Tierarten.

Wer?

Schüler/innen der 5.- 9. Klasse

Wie viel?

Ein Kurs kostet Fr. 100.-, plus Eintritt von Fr. 6.- pro Schüler/in (städtische Schulen mit gültigem Ausweis gratis). Eine Begleitperson ist gratis, jede weitere kostet Fr. 8.-.

Wie?

Anmeldung bei der Zoopädagogik des Tierparks Dählhölzli:
Tel. 031 357 15 26, Mo - Fr, 12.15 - 13.00 Uhr.

